

REGELÄNDERUNGEN 2010

Die FIH führt am 1. Januar 2011 einige neuen Regeln ein. Die Schiedsrichterkommission hat entschieden, die neuen Regeln in der Schweiz ab Saisonanfang sowohl im Feld als auch in der Halle einzuführen.

1. Ort des Freischlages

Ein Freischlag für die verteidigende Mannschaft nach einem Vergehen der angreifenden Mannschaft innerhalb des Schusskreises MUSS vom Ort des Vergehens parallel zur Seitenlinie bis maximal auf Schusskreishöhe durchgeführt werden (nicht wie bisher „...oder irgendwo im Schusskreis...“).

2. Durchführung der kurzen Ecke

Sollte ein Stürmer den Schusskreis zu früh betreten ist auf Wiederholung der kurzen Ecke zu entscheiden. Auf Freischlag für den Verteidiger ist erst dann zu entscheiden, wenn Stürmer regelmäßig zu früh in den Schusskreis laufen.

3. Durchführung des 7m Balles

- Sollte ein Schütze den 7m Ball durchführen bevor er angepiffen wurde und ein Tor erzielen, so ist auf Wiederholung des 7m Balles zu entscheiden (nicht wie bisher auf Freischlag für die verteidigende Mannschaft).
- Sollte der 7m Ball vom verteidigenden Spieler nicht regelkonform abgewehrt und damit ein Tor verhindert werden, so ist der 7m Ball zu wiederholen (nicht wie bisher ein Straftor zu geben).

4. Selfpass für die C- und D-Junioren

Für die C- und D-Junioren wird die Selfpassregel ab der neuen Saison eingeführt. Dies hat die Wettspielkommission auf Antrag der Juniorenleitervereinigung entschieden.

Diese Regeländerungen gelten mit Beginn der Saison 2010/2011 für sämtliche Meisterschaftsspiele.

Jaap ten Sijthoff, Generalsekretär